

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 100 (1993)
Heft: 1-2

Artikel: Leder Beltech AG zertifiziert
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eigenschaften, der Griff und optische Eigenschaften wie Glanz und Farbe. Das Deutsche Wollforschungsinstitut misst diese Eigenschaften nicht nur, sondern optimiert Verfahren oder entwickelt neue Verfahren, um die qualitätsbestimmenden Eigenschaften zu erzielen.

Unter das Motto «Ersatz von harter Chemie durch Physik» kann man die Bemühungen stellen, Wolle an der Oberfläche durch eine Plasmabehandlung zu modifizieren. Ziel der physikalischen Vorbehandlung ist es, nachfolgende Färbe- und Veredlungsverfahren umweltschonender gestalten zu können. Wissenschaftler des DWI stellten in einem Doppelvortrag während der Aachener Textiltagung zum einen die Methode und neue Erkenntnisse zur Oberflächenmodifizierung von Wolle mit Plasma vor. Zum anderen wird die

praktische Bedeutung einer Plasma-Vorbehandlung für anschließende Färbungen mit Metallkomplexfarbstoffen aufgezeigt.

Weitere textilchemisch orientierte Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit der Wollbleiche, der Filzfreiausrüstung, Hilfsmitteln für die Textilveredlung und polymeren UV-Absorbern. Die Differenzierung feiner Tierhaare spielt bei der Rohstoff- und Schadensfallanalyse eine grosse Rolle. Faserphysikalische Untersuchungen und verschiedenste Methoden zur Oberflächenanalytik leiten über zur Polymerforschung.

Hier bilden die Polycarbonate und das Recyclieren von Polymeren durch Depolymerisation einen Arbeitsschwerpunkt. Spezialpolymere werden z. B. für den Bautenschutz und medizinische Implantate entwickelt.

JR ■

langen nicht nur Produkte- und Dienstleistungsqualität, sondern auch vollständige organisatorische Transparenz eines Unternehmens. Durch eine klar gegliederte Aufbau- und Ablauforganisation, basierend auf der internationalen Norm ISO 9001/EN 29001 dokumentiert das Unternehmen, dass es die Verfahren in Entwicklung, Produktion, Marketing und Service beherrscht und die Ergebnisse systematisch umsetzt.

Den erreichten, hohen Organisationsgrad will man auf der Basis des Qualitätssicherungssystems SQS halten sowie den zukünftigen, inhaltlichen und organisatorischen Forderungen permanent anpassen.

Das SQS-System wurde zu einem wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie.

Um den Marktanforderungen an Hochleistungs-Flachriemen gerecht zu werden, baut das Unternehmen im Industriezentrum Buech in Jona eine neue Fabrik. Der Neubau ist im Frühjahr 1993 bezugsbereit. Hier sind Entwicklung, Produktion, Logistik, Konfektion und Vertrieb auf SQS-zertifizierter Basis an einem Standort zusammengefasst. Die Produktion läuft auf modernen, prozessgesteuerten Grossanlagen. Die neue Fabrik setzt Massstäbe für Qualität und Kapazität mit dem Ziel einer weiteren internationalen Expansion.

Die Leder Beltech AG gehört zur deutschen Verseidag-Gruppe, einem Konzern mit hohem Diversifikationsgrad.

Der Geschäftsbereich «Beltech» gehört weltweit zu den drei führenden Anbietern von Hochleistungs-Flachriemen sowie Prozess- und Transportbändern. Innerhalb dieses Marktsegments verfügt die Gruppe über ein Netz von 10 eigenen Gesellschaften mit mehr als 20 Niederlassungen. Hinzu kommen Vertretungen in über 50 Ländern. Produziert wird in Europa und den USA, vom Gewebe oder dem extrudierten Bandkörper bis zum einsatzbereiten Produkt.

pd-Leder Beltech AG, Rapperswil ■

Leder Beltech AG zertifiziert

Die Leder Beltech AG hat 1990 damit begonnen, das Qualitätssicherungssystem nach ISO 9001 zu planen und einzurichten. Im September 1992 hat die Schweizerische Vereinigung für Qualitätssicherung «SQS» die Organisation auditiert. Die Überreichung des Zertifikats bestätigt das positive Ergebnis und damit die Qualitätsfähigkeit.

Das Unternehmen mit Sitz in Jona-Rapperswil ist ein bedeutsamer Zulieferant für Maschinen- und Anlagenbauer, Anwender und Händler der Antriebs- und Fördertechnik und beschäftigt heute 70 Mitarbeiter. Produziert und verkauft werden «Rapplon»-Hochleistungs-Flachriemen sowie Prozess- und Transportbänder für die weltweiten Märkte.

Die Anforderungen an die Unternehmung sind bezüglich Qualitätsfähigkeit und Wettbewerb durch die Komplexität der Aufgabenstellungen massiv gestiegen. Die Märkte ver-

